

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort der deutschen Herausgeberin	9
Widmung	17
Danksagung	18
Einleitung	19
1. Pioniere der Hydrotherapie	21
1.1 Schlussfolgerung	29
2. Erfahrungsbericht einer Station zur Wassergeburt	31
2.1 Klinisches Szenario: Fachliche Begleitung durch eine Hebammen- expertin	33
2.2 Schlussfolgerung	37
3. Die Wassergeburt im internationalen Vergleich	39
3.1 Amerika	39
3.2 Europa	45
3.3 Studien im europäischen Raum	47
3.4 Schlussfolgerung	50
4. Aufbau eines Wassergeburtzentrums	51
4.1 Praktische Überlegungen	55
4.2 Professionelle Unterstützung	58
4.3 Aufbau des Geburtsbeckens zu Hause	59
4.4 Grundausstattung für die Wassergeburt	61
4.5 Einschätzung des HIV- und Hepatitis-Infektionsrisikos	63
4.6 Das sollten Sie beachten	64
4.7 Hebammenbetreuung unter der Geburt	65
4.8 Zehn-Punkte-Plan	68
4.9 Zusammenfassung: Richtlinien für die Hebammenpraxis	68

5. Gesundheitsfördernde Aspekte der Hydrotherapie	71
5.1 Die Suche nach einem geeigneten Vorbereitungskurs	71
5.2 Durchführung von Aqua-Fit-Kursen	72
5.3 Physiologischer Nutzen von Aqua-Fit-Kursen	75
5.4 Wann beginnt man idealerweise mit dem Training?	76
5.5 Postnatales Wassertraining	77
5.6 Mutter-Kind-Schwimmen	78
5.7 Aqua-Fit: Nachteile und Kontraindikationen	78
5.8 Schlussfolgerung	79
6. Wasser unter der Geburt aus der Sicht der Mutter	81
6.1 Physiologie des Schmerzes und Reaktionen auf die Geburt	81
6.2 Stress unter der Geburt	82
6.3 Normal-adaptiver Prozess (NAP)	83
6.4 Die Vorzüge des Wassers im Vergleich zu anderen Methoden der Schmerzlinderung	88
6.5 Zusammenfassung	91
7. Bedeutung von Wasser unter der Geburt für das Kind	93
7.1 Die Entwicklung des Neugeborenen	95
7.2 Die Wirkung von Arzneimitteln auf das Kind	95
7.3 Fetale Aspekte der Wassergeburt	96
7.4 Die fetale Wärmeadaptation	99
7.5 Fetaler Schutz gegen das Inhalieren von Wasser	100
7.6 Fetale Anpassung an das Leben außerhalb der Gebärmutter	100
7.7 Der Apgar-Score	102
7.8 Schlussfolgerung	103
8. Forschungsgebiete für Hebammen, die Wasser aktiv in ihrer praktischen Arbeit einsetzen	105
8.1 Von anderen Autoren unternommene Forschung	108
8.2 Lesenswerte Studien- und Forschungsaufsätze	108
8.3 Eine landesweite Studie zu Wehenarbeit und Geburt im Wasser	111
8.4 British Paediatric Surveillance Unit (BPSU)	112
8.5 Untersuchungen am Maidstone Hospital	113
8.6 Potenzielle Forschungsgebiete	116
8.7 Schlussfolgerung	117

9. Und was geschieht, wenn...?	119
9.1 Klinisches Szenario – Unterstützung durch Kollegen und Eltern	120
9.2 Die Entscheidung der Mutter versus politische/professionelle Konfliktsituation	121
9.3 Nabelschnurriss	122
9.4 Fetale Hyperthermie	123
9.5 Neonatale Polyzythämie	123
9.6 Negative Schlagzeilen: «Tod von Wasserbabys»	123
9.7 Gründe für den Ausstieg aus der Wanne oder mögliche Komplikationen	125
9.8 Schlussfolgerung	131
10. Hebammen und ihre Aus- und Weiterbildung	133
10.1 Formelle Aus- und Weiterbildung	134
10.2 Informelle Fortbildung	135
11. Schlusswort	143
Glossar	163
Anhänge	
I: Mutter-Kind-Interdependenz	168
II: Hyperthermie	169
III: Wassergeburtsvorbereitung für werdende Eltern – Vorschlag zum Ablauf	172
IV: Anschreiben im Nachgang zu einem Vorbereitungsgespräch auf eine häusliche Wassergeburt	173
V: Richtlinien für rückschonendes Arbeiten	175
VI: Nützliche Adressen	176
VII: Wassergeburten weltweit	178
Literaturverzeichnis	181
Sachwortverzeichnis	189